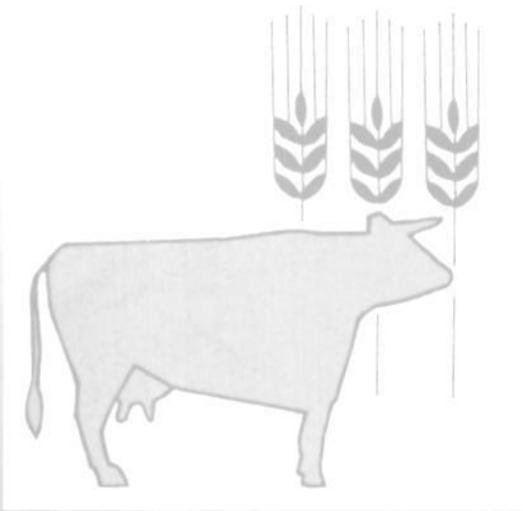


Statistisches Bundesamt

# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

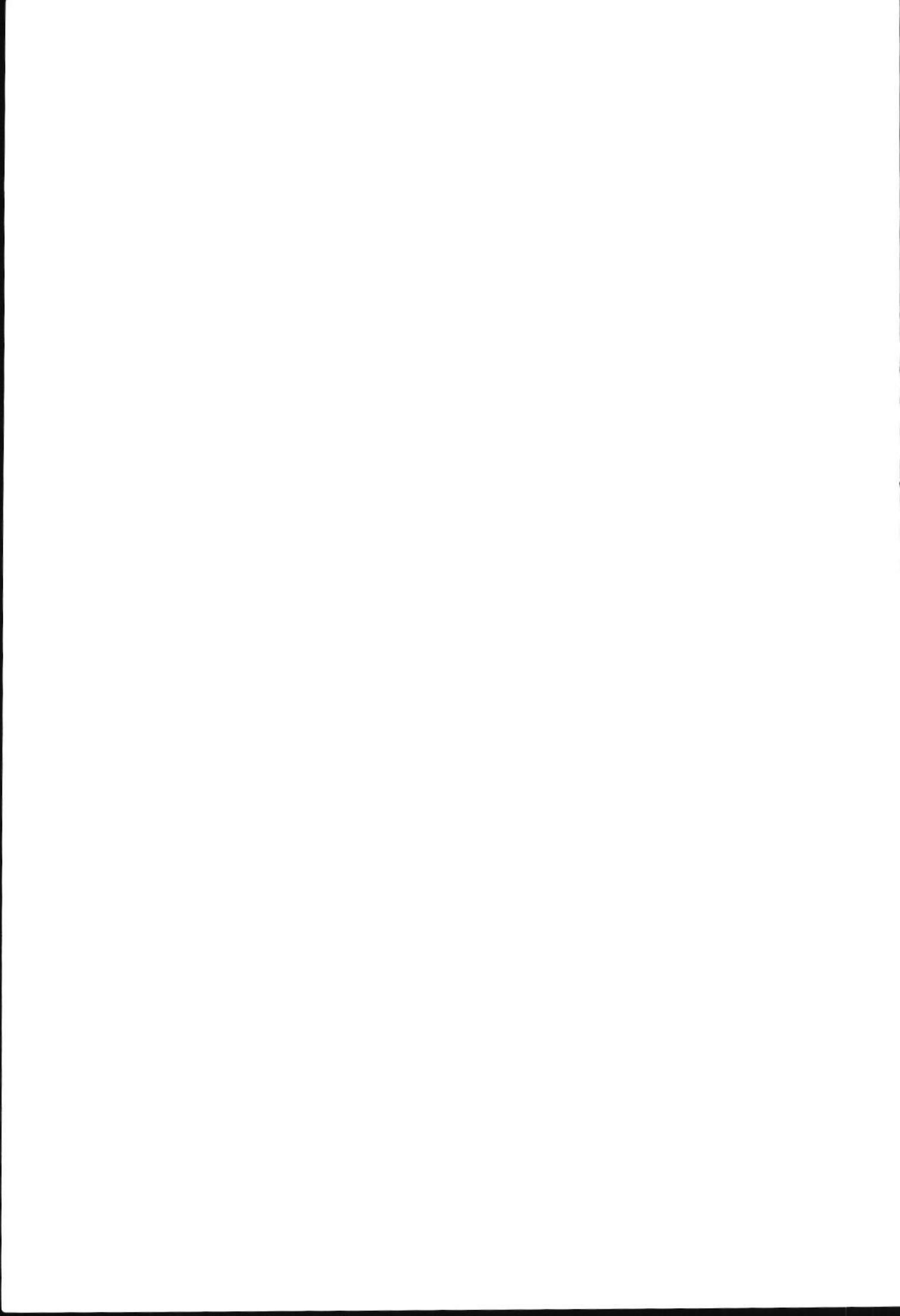
Reihe 3.2.1 *Gesamtdeutsche Ergebnisse!*

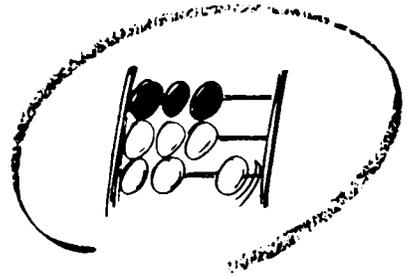
Wachstum und Ernte

- Feldfrüchte, Obst, Trauben -

**4/1991**

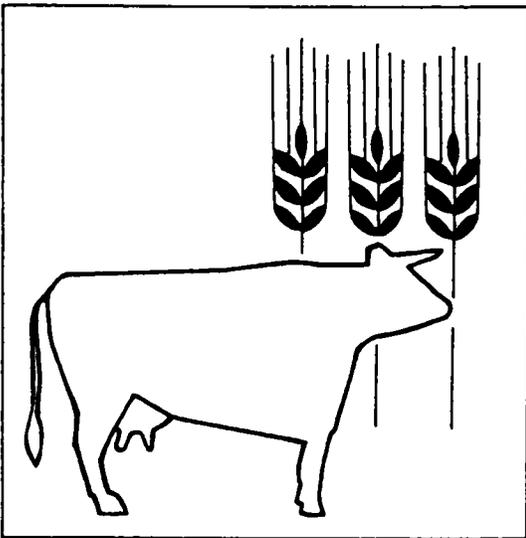
**METZLER  
POESCHEL**





Statistisches Bundesamt

# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 3.2.1

Wachstum und Ernte

– Feldfrüchte, Obst, Trauben –

**4/1991**

**METZLER  
POESCHEL**

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-14108

**T e x t t e i l**

Vorbemerkung .....	3
Erläuterung der Ergebnisse	
Feldfrüchte und Grünland .....	3
Obst .....	3
Reben .....	4

**T a b e l l e n t e i l**

1	Feldfrüchte und Grünland	
1.1	Wachstumstand Anfang Juli .....	5
1.2	Vorläufige Ernte von Ölfrüchten und Rohfutter (erster Schnitt) .....	6
2	Obst	
2.1	Endgültige Ernte von Kirschen und Strauchbeeren .....	8
2.2	Vorläufige Ernte von Kernobst und Pflaumen/Zwetschen (Anfang Juli) .....	10
3	Reben	
3.1	Angaben über Witterung und Entwicklung Ende Juni .....	12
3.2	Beginn der Blüte .....	13
3.3	Durchschnittliche Dauer der Blüte .....	14
3.4	Wachstumstand Ende Juni .....	15

Tabellen 1:           Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 3.10.1990

Tabellen 2 und 3: Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 3.10.1990, sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

0 = weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts

- = nichts vorhanden

. = Zahlenwert unbekannt  
oder geheimzuhalten

Abkürzungen

% = Prozent

ha = Hektar

kg = Kilogramm

dt = Dezitonne (100 kg)

t = Tonne

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Holzwiesenstraße 2  
Postfach 11 52  
7408 Kusterdingen

Erscheinungsfolge: unregelmäßig  
Erschienen im August 1991  
Preis: DM 3,80  
Bestellnummer: 2030321-91004

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1991  
Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -  
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

## Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält:

1. Die Ergebnisse der Anfang Juli 1991 durchgeführten Beurteilung des Wachstumsstandes von Mais, Hülsenfrüchten, Kartoffeln und Rüben sowie die Ergebnisse der Erntevorschätzung bei den Ölfrüchten und beim Rauhfutter (1. Schnitt),
2. die Ergebnisse der zum 10. Juli 1991 fälligen endgültigen Ernteschätzung von Kirschen und Strauchbeeren sowie der Erntevorschätzung von Kernobst und Pflaumen/Zwetschen,
3. Angaben über die in der Berichtszeit vom 24. Mai bis 5. Juli 1991 vorherrschenden Witterungsverhältnisse und den Blüteverlauf der Reben und die Ergebnisse der Begutachtung des Standes der Reben zum 5. Juli.

## Erläuterung der Ergebnisse

### Feldfrüchte und Grünland

Die amtlichen Ernteberichterstatte beurteilten Anfang Juli den Wachstumsstand von Mais, Hülsenfrüchten, Kartoffeln und Rüben. Im Durchschnitt des Bundesgebietes lagen die Beurteilungsnoten zwischen 2,8 und 3,9. Nur Erbsen, Ackerbohnen und Kartoffeln wurden geringfügig besser als mittel beurteilt, Zucker- und Runkelrüben wurden gerade durchschnittlich geschätzt und mit der Note 3,9 wurde Mais so schlecht wie selten eingestuft. Die kalte Juniwitterung war dafür verantwortlich.

Die Erntevorschätzung für die Ölfrüchte ist mit über 30 dt/ha recht gut. In der gesamten Bundesrepublik werden - nicht zuletzt auch aufgrund der vergrößerten Anbauflächen- 2,8 Mill. t Raps und Rübsen erwartet, und zwar 1,9 Mill. t in den alten Bundesländern und 0,9 Mill. t in den neuen.

Alle Erträge des Rauhfutters werden in Heuwert dargestellt. Grün verfütterte oder zur Gärfutterbereitung geerntete Mengen werden im Verhältnis 4 : 1 auf Heu umgerechnet. Die Berichterstatte schätzen die als 1. Schnitt bzw. die bis Ende Juni geernteten Erträge. Insgesamt wurde eine mittlere Rauhfuternte geschätzt.

## Obst

### Witterung

In der Berichtszeit vom 11. Juni bis 10. Juli waren die Witterungsverhältnisse im Bundesgebiet für die Entwicklung des Obstes überwiegend normal. Niederschläge fielen nach Meinung der Berichterstatte in 62 % der Meldungen in ausreichender Menge, in 8 % wurden sie sogar als "zu hoch" eingestuft. Die Temperaturen lagen bundesweit zu 47 % im Normalbereich und in 36 % der Fälle wurden sie sogar als "zu kalt" bewertet, wobei der Norden Deutschlands mit einer "zu kalten" Beurteilung stärker vom Bundesdurchschnitt abwich.

### Ernteaussichten

Wie sich bereits in den vergangenen Wochen bei der Benotung des Wachstumsstandes und des Fruchtansatzes abzeichnete, sind in diesem Jahr bei allen Obstarten nur geringe Erntemengen zu erwarten.

Die endgültige Schätzung für Süskirschen im Marktobstbau liegt mit durchschnittlich 7,9 kg/Baum noch etwas niedriger als im Juni (8,4 kg). Die Erntemenge beläuft sich danach nur auf 5 600 t. Sie liegt um 74 % unter den Vergleichswerten des Vorjahres und des mehrjährigen Durchschnitts und ist damit die niedrigste, die bisher festgestellt wurde. Der durchschnittliche Baumertrag für Süskirschen zusammen (Marktobstbau und übriger Anbau) liegt mit 7,4 kg um rd. 70 % unter dem Ergebnis des langjährigen Mittelwertes.

Auch für Sauerkirschen ergaben die endgültigen Schätzungen im Marktobstbau geringe Werte. Mit 8,5 kg je Baum und einer Erntemenge von 16 600 t fiel das Ergebnis um 51 % geringer aus als im Vorjahr. Das bisher schlechteste Ergebnis wurde 1981 erzielt mit 25 000 t. Der Baumertrag für den Sauerkirschenanbau zusammen liegt mit 7,9 kg um 47 % unter dem Ergebnis des Vorjahres. Das Ergebnis der Junischätzung wurde ebenfalls um 6 % unterschritten.

Der endgültige Strauchertrag für Johannisbeeren liegt mit 2,7 kg um 0,5 kg, der für Stachelbeeren mit 2,6 kg ebenfalls um 0,5 kg unter dem Ergebnis des Vorjahres. Beide Werte liegen auch deutlich unter dem Durchschnitt der Jahre 1985/90

(0,7 bzw. 1 kg). Erntemengen werden wegen fehlender Strauchzahlen für beide Beerenobstarten seit längerer Zeit nicht mehr veröffentlicht.

Die Ergebnisse der ersten Vorschätzung für **Ä p f e l** bestätigen die ungünstigen Bemerkungen der Vormonate. Mit einem durchschnittlichen Baumertrag von 13,4 kg und einer Erntemenge von 314 000 t wird nur die Hälfte des Vorjahresergebnisses zu erwarten sein. Der langjährige Mittelwert wird ebenfalls um 56 % unterschritten. Ähnliche Ertragseinbußen wie beim **M a r k t o b s t b a u** dürften auch beim durchschnittlichen Baumertrag für **Ä p f e l i n s g e s a m t** festgestellt werden. Auffallend ist, daß die Ergebnisse im Süden eindeutig schlechter als in der Mitte und im Norden des Bundesgebietes ausfallen werden. Sollten sich diese geringen Erträge bis zum Zeitpunkt der endgültigen Ernteschätzung bestätigen, würde in diesem Jahr die geringste Apfelernte der letzten 30 Jahre zu notieren sein.

Die Verhältnisse liegen bei den **B i r n e n** ähnlich ungünstig. Im **M a r k t o b s t b a u** ist z.Z. bei einem Baumertrag von 14 kg mit einer Erntemenge von 13 400 t zu rechnen. Das Ergebnis wird damit um ein Drittel schlechter ausfallen als im Vorjahr. Beim Birnenanbau **i n s g e s a m t** wird mit 12,4 kg ein noch schlechteres Ergebnis erzielt werden als im Marktobstbau. Das Vorjahresergebnis dürfte damit etwa zur Hälfte erreicht werden.

Einen noch stärkeren Ertragsausfall als bei den vorgenannten Arten dürfte es bei **P f l a u m e n** und **Z w e t s c h e n** geben. Aufgrund der zweiten Erntevorschätzung im Juli ergibt sich ein durchschnittlicher Baumertrag im **M a r k t o b s t b a u** von

10 kg und damit eine Ernteerwartung von nur 9 700 t, einem Drittel der Ernte des Jahres 1990. Die gleiche Entwicklung zeigt der **G e s a m t a n b a u**. Mit 8,5 kg je Baum wird eine Minderung von 57 % gegenüber 1990 zu erwarten sein.

### Reben

In Fortsetzung der ungünstigen Witterungsbedingungen im Frühjahr verheißen auch die Meldungen aus der Berichtsperiode vom 24.05. bis 05.07.1991 keine besseren Ertragsaussichten. Zwar gab es bundesweit meist ausreichend Niederschläge und auch nur vereinzelt stärkere Wetterschäden, entscheidend wirkten sich hingegen die Temperaturen (69 % "ungünstig") und die fehlende Sonne (71 % "zu gering") auf den Vegetationsstand aus, so daß der Witterungsverlauf für die Entwicklung der Reben zu 41 % "schlecht" und nur zu 4 % "gut" angesehen wurde.

Die Bewertungen spiegeln sich auch in den Angaben über die Blüte wider. Weit über die Hälfte aller Meldungen beinhalten einen für die maßgeblichen Rebsorten extrem späten Blühbeginn nach dem 30. Juni. Der Verlauf der Blüte wurde dennoch mit 41 % als gut bezeichnet, ist jedoch vor dem Hintergrund des am 5. Juli für diesen Bericht endenden Beobachtungszeitraums mit Vorbehalt zu interpretieren.

Als Indiz für den Ertrag kann die Wachstumsnote hinzugezogen werden, die bundesweit bei 3,3 liegt und damit zu den über die Jahrzehnte schlechtesten Bewertungen zählt. Hinsichtlich der zu erwartenden Qualität der heranwachsenden Reben können noch keine Aussagen getroffen werden. Hierüber werden die nächsten Wochen, vor allen Dingen aber die Witterung im Spätsommer, entscheidend bestimmen.

1 Feldfrüchte und Grünland

1.1 Wachstumstand Anfang Juli

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Land	Jahr	Mais	Erbsen	Ackerbohnen	Mittelfrühe und späte Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben
Baden-Württemberg .....	1991	3,5	2,8	2,8	2,8	2,8	3,0
	1990	2,7	2,6	2,6	2,5	2,3	2,6
Bayern .....	1991	3,8	3,0	3,0	3,0	3,0	3,1
	1990	2,7	2,7	2,7	2,7	2,3	2,7
Brandenburg .....	1991	3,7	2,4	2,5	2,9	2,9	2,8
	1990	.	.	.	.	.	.
Hamburg .....	1991	4,0	-	-	3,6	-	3,4
	1990	2,2	-	2,0	2,3	-	2,5
Hessen .....	1991	3,8	2,3	3,5	2,8	2,9	2,8
	1990	2,6	2,4	2,8	2,6	2,4	2,7
Mecklenburg-Vorpommern	1991	3,8	2,6	2,0	2,5	3,8	2,8
	1990	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen .....	1991	4,3	2,9	2,9	2,8	3,0	3,1
	1990	2,5	2,6	2,7	2,5	2,3	2,5
Nordrhein-Westfalen ...	1991	4,3	2,9	2,9	2,8	2,9	3,1
	1990	2,3	2,6	2,7	2,4	2,1	2,4
Rheinland-Pfalz .....	1991	3,5	2,8	3,3	3,0	3,1	3,1
	1990	2,9	2,7	3,0	2,7	2,6	2,8
Saarland .....	1991	3,3	3,1	2,9	2,9	-	3,0
	1990	2,7	2,7	2,6	2,6	-	2,8
Sachsen .....	1991	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
Sachsen-Anhalt .....	1991	3,4	2,8	2,8	2,8	2,6	2,7
	1990	.	.	.	.	.	.
Schleswig-Holstein ....	1991	4,5	2,8	2,6	2,8	3,2	3,3
	1990	2,5	2,4	2,6	2,4	2,2	2,4
Thüringen .....	1991	3,3	2,0	2,2	2,7	2,7	2,5
	1990	.	.	.	.	.	.
Deutschland ...	1991	3,9	2,8	2,9	2,8	3,0	3,0
	1990	.	.	.	.	.	.
davon:							
Früheres Bundesgebiet 1) .....	1991	4,0	2,8	2,9	2,9	3,0	3,1
	1990	2,6	2,6	2,7	2,6	2,3	2,6
Neue Bundesländer <sup>2)</sup> .	1991	3,6	2,6	2,4	2,7	3,0	2,7
	1990	.	.	.	.	.	.

1) Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 3.10.1990, einschl. Berlin (West).

2) Die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie das frühere Berlin (Ost).

Lfd. Nr.	Land	Jahr <sup>1)</sup>	Ölfrüchte (Raps und Rübsen)								
			zusammen			Winterraps			Sommeraps, Winter- und Sommerrübsen		
			Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t	Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t	Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t
1	Baden-Württemberg ..	1991	68 326	30,0	205 234	66 300	30,3	200 830	2 026	21,7	4 404
2		1990	64 213	27,7	178 110	62 045	28,0	173 517	2 168	21,2	4 593
3	Bayern .....	1991	158 015	31,3	493 946	153 824	31,4	483 007	4 191	26,1	10 939
4		1990	147 455	29,8	439 493	142 326	30,0	426 978	5 129	24,4	12 515
5	Brandenburg .....	1991	56 283	26,0	146 232	54 854	26,2	143 717	1 429	17,6	2 515
6		1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	Hamburg .....	1991	908	31,1	2 828	892	31,2	2 783	17	26,4	45
8		1990	908	34,9	3 165	892	35,0	3 122	17	25,4	43
9	Hessen .....	1991	62 339	29,7	185 147	61 225	29,8	182 451	1 114	24,2	2 696
10		1990	59 356	30,8	183 101	58 738	30,9	181 500	618	25,9	1 601
11	Mecklenburg- Vorpommern .....	1991	131 447	29,8	391 689	131 364	29,8	391 465	83	27,0	224
12		1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	Niedersachsen .....	1991	112 369	30,5	342 669	109 875	30,6	336 088	2 494	26,4	6 581
14		1990	98 101	31,4	308 097	95 955	31,5	302 653	2 146	25,4	5 444
15	Nordrhein-Westfalen ..	1991	55 443	31,1	172 368	54 368	31,2	169 481	1 075	26,9	2 887
16		1990	52 123	27,8	144 738	51 095	27,9	142 453	1 028	22,2	2 285
17	Rheinland-Pfalz .....	1991	29 376	26,8	78 665	28 584	26,9	76 891	792	22,4	1 774
18		1990	29 264	23,2	67 973	28 453	23,4	66 473	811	18,5	1 500
19	Saarland .....	1991	3 185	27,2	8 657	3 096	27,3	8 452	89	23,0	205
20		1990	2 870	23,5	6 750	2 790	23,6	6 584	80	20,7	166
21	Sachsen .....	1991	32 214	28,6	92 261	31 611	28,9	91 356	603	15,0	905
22		1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23	Sachsen-Anhalt .....	1991	53 648	28,8	154 568	52 661	28,3	149 031	987	56,1	5 537
24		1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25	Schleswig-Holstein ..	1991	125 053	33,6	420 671	124 538	33,7	419 692	515	19,0	979
26		1990	115 904	33,5	388 322	115 052	33,6	386 576	852	20,5	1 746
27	Thüringen .....	1991	47 573	28,3	134 818	47 247	28,3	133 519	327	39,8	1 299
28		1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
29	Deutschland ...	1991	936 335	30,2	2 830 239	920 594	30,3	2 789 247	15 743	26,0	40 992
30		1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	davon:										
31	Früheres Bundes- gebiet 3) .....	1991	615 170	31,1	1 910 671	602 857	31,2	1 880 159	12 314	24,8	30 512
32		1990	570 353	30,2	1 720 228	557 501	30,3	1 690 326	12 853	23,3	29 902
33	Neue Bundesländer <sup>4)</sup>	1991	321 165	28,6	919 568	317 737	28,6	909 088	3 429	30,6	10 480
34		1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) 1990 endgültiges Ergebnis.

2) Hektarerträge und Erntemengen des ersten Schnittes in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).

3) Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 3.10.1990, einschl. Berlin (West).

4) Die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie das frühere Berlin (Ost).

und Grünland

und Rauhfutter (erster Schnitt)

Rauhfutter <sup>2)</sup>											Lfd. Nr.
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch			Luzerne			Grasanbau auf dem Ackerland			Wiesen	Mäh- weiden	
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Ertrag je ha		
ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	dt		
32 031	51,4	164 709	6 831	54,4	37 157	6 245	50,7	31 691	44,7	43,4	1
35 687	52,0	185 572	6 651	55,0	36 581	7 288	50,2	36 586	46,3	45,3	2
88 783	64,9	576 202	9 427	64,9	61 181	10 698	61,6	65 900	55,2	54,6	3
90 914	64,5	586 395	9 201	64,3	59 162	13 661	61,4	83 879	57,4	60,7	4
20 690	51,3	106 140	27 703	44,1	122 170	30 704	45,1	138 475	36,0	37,2	5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
11	59,6	66	1	42,3	4	647	57,9	3 746	54,1	59,6	7
11	58,9	65	1	51,8	5	647	58,2	3 766	49,8	52,4	8
4 275	47,1	20 135	1 040	46,8	4 867	3 718	39,8	14 798	40,9	44,9	9
5 162	45,8	23 642	1 305	45,3	5 912	4 348	45,1	19 609	43,2	47,8	10
24 792	82,9	205 526	10 153	67,9	68 939	35 265	75,7	266 956	46,4	45,0	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
1 502	59,6	8 952	120	42,3	508	18 831	56,4	106 191	47,2	50,8	13
1 033	58,9	6 084	116	51,8	601	17 885	58,2	104 091	49,8	52,4	14
2 031	54,2	11 016	114	64,1	730	16 831	58,9	99 129	50,5	51,0	15
1 260	66,2	8 341	348	70,0	2 436	16 523	73,5	121 444	60,4	60,6	16
3 894	54,5	21 222	1 126	57,0	6 418	3 390	51,1	17 323	46,3	48,8	17
4 644	59,5	27 632	1 350	60,3	8 141	4 070	56,3	22 914	50,8	52,4	18
675	54,1	3 652	148	55,8	826	265	49,6	1 314	47,3	48,5	19
712	55,5	3 952	156	59,7	931	246	48,9	1 203	44,2	46,5	20
40 186	52,8	212 182	8 238	52,1	42 920	26 796	54,8	146 842	39,6	38,7	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
12 484	46,6	58 175	26 844	43,9	117 845	12 497	46,7	58 361	36,3	33,7	23
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24
2 105	49,5	10 422	70	42,3	296	38 005	48,0	182 424	39,1	40,7	25
2 483	63,5	15 767	55	51,8	285	39 204	59,5	233 264	50,5	51,3	26
23 919	53,6	128 206	15 344	45,7	70 122	32 499	52,2	169 645	37,2	37,7	27
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28
257 380	59,3	1 526 617	107 201	49,8	534 192	236 682	55,1	1 304 385	48,6	46,9	29
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	30
135 309	60,3	816 388	18 884	59,3	112 029	98 789	53,0	523 359	49,9	49,3	31
141 907	60,4	857 456	19 190	59,5	114 096	104 058	60,3	627 878	52,9	53,9	32
122 071	58,2	710 229	88 317	47,8	422 163	137 893	56,6	781 026	39,7	38,6	33
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	34

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Süßkirschen				
			Marktoftbau			Übriger Anbau	zusammen
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum	
			Anzahl	kg	dt	kg	
1	Schleswig-Holstein .....	1991	5 421	13,9	754	13,9	13,9
2		1990	5 421	13,6	737	13,6	13,6
3	Hamburg .....	1991	7 030	14,7	1 033	14,7	14,7
4		1990	7 030	20,3	1 427	20,3	20,3
5	Niedersachsen .....	1991	181 217	6,4	11 517	7,4	7,2
6		1990	181 217	22,5	40 774	21,4	21,7
7	Nordrhein-Westfalen .....	1991	13 725	4,8	657	4,8	4,8
8		1990	13 725	20,8	2 850	20,3	20,3
9	Hessen .....	1991	31 609	10,9	3 444	11,0	11,0
10		1990	31 609	22,1	6 990	23,1	23,0
11	Rheinland-Pfalz .....	1991	74 276	9,0	6 678	7,0	7,5
12		1990	74 276	23,7	17 635	21,1	21,1
13	Baden-Württemberg .....	1991	270 502	8,0	21 572	6,8	7,1
14		1990	270 502	45,1	122 118	40,9	41,8
15	Bayern .....	1991	122 232	8,4	10 268	8,4	8,4
16		1990	122 232	17,3	21 024	17,3	17,3
17	Saarland .....	1991	833	2,4	20	2,4	2,4
18		1990	833	23,8	198	23,8	23,8
19	Früheres Bundesgebiet <sup>1)</sup> ...	1991	706 845	7,9	55 943	7,4	7,4
20		1990	706 845	30,2	213 753	25,2	25,9
21		1988/90	706 845	30,4	214 543	25,5	26,2

1) Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990.

a) 6-jähriger Durchschnitt 1985/90.

Obst

Kirschen und Strauchbeeren

Sauerkirschen					Johannisbeeren			Stachel- beeren	Lfd. Nr.
Marktoberbap			Übriger Anbau	zusammen	zusammen	rote und weiße	schwarze		
Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum					kg je Strauch	
Anzahl	kg	dt	kg						
92 432	6,8	6 320	12,2	11,1	5,1	6,1	3,8	4,0	1
92 432	4,0	3 679	13,2	11,3	5,3	6,3	3,9	4,3	2
32 870	12,9	4 240	12,9	12,9	3,3	3,4	3,2	4,8	3
32 870	13,6	4 470	13,6	13,6	4,5	5,0	3,0	3,5	4
280 290	8,0	22 471	7,1	7,3	3,3	3,5	2,5	2,9	5
280 290	13,2	37 069	12,2	12,5	3,6	3,8	2,7	3,7	6
197 005	7,2	14 175	6,5	6,6	2,3	2,4	1,7	2,1	7
197 005	13,6	26 803	14,3	14,2	2,7	2,8	2,3	2,8	8
74 701	8,7	6 529	9,0	8,9	2,2	2,1	2,5	3,0	9
74 701	13,6	10 126	14,4	14,2	2,4	2,4	3,1	3,7	10
900 143	9,8	88 056	7,4	9,5	2,2	2,5	1,4	2,3	11
900 143	21,5	193 473	15,2	20,7	2,9	3,1	2,2	2,7	12
283 759	6,3	17 953	5,6	6,0	2,0	2,5	1,6	1,6	13
283 759	19,1	54 234	18,8	19,0	3,1	3,5	2,7	2,6	14
86 851	6,8	5 906	6,8	6,8	2,7	3,0	2,2	2,7	15
86 851	11,0	9 554	11,0	11,0	2,6	2,9	2,1	2,5	16
2 309	2,3	53	2,3	2,3	1,9	2,2	1,6	2,2	17
2 309	13,8	319	13,8	13,8	2,5	2,8	2,1	2,7	18
1 950 360	8,5	165 703	7,6	7,9	2,7	2,9	2,1	2,6	19
1 950 360	17,4	339 727	13,6	14,9	3,2	3,4	2,7	3,1	20
1 950 360	17,3	337 865	15,2	15,9	3,4 <sup>a)</sup>	3,8 <sup>a)</sup>	2,6 <sup>a)</sup>	3,6 <sup>a)</sup>	21

## 2.2 Vorläufige Ernte von Kernobst und

Lfd. Nr.	Land	Jahr <sup>1)</sup>	Apfel				
			Marktoberbau			Übriger Anbau	zusammen
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum	
			Anzahl	kg	dt	kg	
1	Schleswig-Holstein .....	1991	496 645	14,6	72 278	26,1	23,0
2		1990	496 645	21,5	106 561	33,6	30,3
3	Hamburg .....	1991	733 940	38,1	279 631	31,8	35,1
4		1990	733 940	42,1	308 989	25,1	34,1
5	Niedersachsen .....	1991	5 074 135	22,7	1 150 913	20,0	21,5
6		1990	5 074 135	23,7	1 201 345	28,3	25,7
7	Nordrhein-Westfalen .....	1991	2 772 878	10,4	287 497	6,7	7,8
8		1990	2 772 878	20,8	577 884	25,3	24,0
9	Hessen .....	1991	407 936	17,2	70 333	23,5	22,4
10		1990	407 936	20,6	84 171	24,6	23,9
11	Rheinland-Pfalz .....	1991	1 918 642	10,7	205 499	9,0	10,1
12		1990	1 918 642	21,4	410 323	22,0	21,6
13	Baden-Württemberg .....	1991	10 789 340	8,7	937 716	14,7	11,1
14		1990	10 789 340	30,8	3 328 037	77,6	49,7
15	Bayern .....	1991	1 260 964	10,6	134 071	15,2	14,3
16		1990	1 260 964	20,7	260 686	30,0	28,1
17	Saarland .....	1991	59 238	8,3	4 917	7,0	7,2
18		1990	59 238	27,7	16 409	30,3	29,8
19	Früheres Bundesgebiet <sup>2)</sup> ...	1991	23 513 718	13,4	3 142 855	14,9	14,2
20		1990	23 513 718	26,8	6 294 405	40,6	34,4
21		1988/90	23 513 718	30,6	7 204 971	43,8	37,9

1) 1990 endgültiges Ergebnis.

2) Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990.

Obst

Pflaumen/Zwetschen (Anfang Juli)

Birnen					Pflaumen/Zwetschen					Lfd. Nr.
Marktoftbau			Übriger Anbau	zusammen	Marktoftbau			Übriger Anbau	zusammen	
Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum	Ertrag je Baum		
Anzahl	kg	dt	kg	Anzahl	kg	dt	kg	kg		
10 723	19,3	2 073	20,2	20,2	6 925	17,0	1 177	17,0	17,0	1
10 723	24,0	2 570	24,7	24,7	6 925	16,4	1 136	16,4	16,4	2
41 574	22,3	9 271	22,5	22,5	9 318	23,0	2 143	23,0	23,0	3
41 574	11,7	4 864	14,7	14,3	9 318	11,8	1 100	11,8	11,8	4
193 370	24,8	48 012	11,5	13,2	56 911	8,1	4 632	7,3	7,3	5
193 370	7,7	14 879	14,5	13,6	56 911	7,6	4 314	8,1	8,1	6
121 989	12,7	15 498	7,0	7,2	30 520	6,2	1 891	4,5	4,5	7
121 989	14,0	17 041	17,3	17,2	30 520	15,2	4 624	15,7	15,7	8
33 132	20,4	6 767	21,5	21,4	12 353	13,6	1 675	15,6	15,6	9
33 132	20,8	6 904	22,0	21,9	12 353	19,8	2 447	19,6	19,6	10
129 155	9,6	12 390	6,5	7,3	250 968	13,7	34 290	7,2	8,9	11
129 155	17,6	22 700	17,0	17,1	250 968	23,8	59 749	16,9	18,7	12
301 559	8,5	25 782	14,5	14,0	457 237	8,2	37 644	7,6	7,7	13
301 559	37,1	112 027	52,1	50,8	457 237	44,9	205 457	32,9	34,3	14
124 370	10,7	13 319	11,5	11,4	150 469	9,1	13 693	9,1	9,1	15
124 370	16,0	19 957	20,0	19,7	150 469	14,1	21 216	14,1	14,1	16
6 936	6,6	458	6,4	6,4	2 676	3,1	83	3,1	3,1	17
6 936	18,0	1 248	15,1	15,4	2 676	12,3	329	12,3	12,3	18
962 808	13,9	133 570	12,3	12,4	977 377	9,9	97 228	8,4	8,5	19
962 808	21,0	202 190	28,3	27,7	977 377	30,7	300 372	19,1	19,8	20
962 808	28,4	273 630	33,0	32,6	977 377	28,0	273 605	21,8	22,2	21

## 3 Reben

3.1 Angaben über Witterung und Entwicklung Ende Juni  
% der ausgewerteten Meldungen

Berichtsgegenstand und Beurteilung	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Früheres Bundes- gebiet 1)	Dagegen	
								Mai 1991	Juni 1990
<b>Wetterschäden</b>									
keine .....	50	78	68	73	81	33	72	92	73
schwache .....	-	19	18	21	13	11	19	6	19
mittlere .....	-	-	7	5	5	45	6	1	5
starke .....	50	3	7	1	1	11	3	1	3
<b>Niederschläge</b>									
zu gering ....	-	53	46	18	31	50	31	61	6
ausreichend ..	50	47	54	79	67	50	67	39	86
zu hoch .....	50	-	-	3	2	-	2	0	8
<b>Temperaturverlauf</b>									
ungünstig ....	100	97	76	63	61	100	69	88	18
normal .....	-	3	24	34	29	-	28	12	62
günstig .....	-	-	-	3	10	-	3	0	20
<b>Sonnenscheindauer</b>									
zu gering ....	100	94	79	63	74	89	71	-	18
genügend .....	-	6	21	34	24	11	27	-	70
reichlich ....	-	-	-	3	2	-	2	-	12
<b>Witterung für die Reben</b>									
schlecht .....	50	59	51	32	43	78	41	-	6
mittel .....	50	41	47	63	49	22	55	-	59
gut .....	-	-	2	5	8	-	4	-	35
<b>Gescheinansatz</b>									
schlecht .....	-	12	18	34	5	89	26	-	1
mittel .....	-	41	59	52	70	-	55	-	35
gut .....	-	47	23	14	25	11	19	-	64
<b>Verlauf der Blüte</b>									
schlecht .....	-	12	12	22	9	60	18	-	13
mittel .....	-	41	35	47	29	20	41	-	63
gut .....	-	47	53	31	62	20	41	-	24

1) Bundesrepublik Deutschland nach dem Ge-  
bietsstand vor dem 3.10.1990.

3 Reben  
3.2 Beginn der Blüte  
& der ausgewerteten Meldungen

Rebsorte	Datum	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Früheres Bundes- gebiet 1)	Da- gegen 1990
Müller- Thurgau	bis 10.6.	.	-	-	1	-	-	1	35
	vom 11.- 20.6.	.	-	-	2	1	-	1	57
	vom 21.- 30.6.	.	26	33	37	2	-	32	8
	nach dem 30.6.	.	74	67	60	97	100	66	0
Riesling, Weißer	bis 10.6.	.	-	-	1	-	-	0	27
	vom 11.- 20.6.	.	-	-	1	-	-	1	56
	vom 21.- 30.6.	.	11	25	23	2	-	22	17
	nach dem 30.6.	.	89	75	75	98	-	77	0
Silvaner, Grüner	bis 10.6.	.	-	-	1	-	-	0	22
	vom 11.- 20.6.	.	-	-	3	-	-	2	60
	vom 21.- 30.6.	.	29	34	18	3	-	22	18
	nach dem 30.6.	.	71	66	78	97	-	76	0
Elbling, Weißer	bis 10.6.	-	-	.	.	.	-	.	.
	vom 11.- 20.6.	-	-	.	.	.	-	.	.
	vom 21.- 30.6.	-	-	.	.	.	-	.	.
	nach dem 30.6.	-	-	.	.	.	100	.	.
Ruländer	bis 10.6.	.	.	.	0	.	-	0	44
	vom 11.- 20.6.	.	.	.	4	.	-	4	47
	vom 21.- 30.6.	.	.	.	44	.	-	43	8
	nach dem 30.6.	.	.	.	52	.	100	53	1
Burgunder, Blauer Spät	bis 10.6.	.	-	-	1	-	-	0	38
	vom 11.- 20.6.	.	-	-	5	-	-	3	51
	vom 21.- 30.6.	.	43	39	41	-	-	38	11
	nach dem 30.6.	.	57	61	53	100	-	59	0
Portugieser, Blauer	bis 10.6.	.	-	-	2	-	-	1	34
	vom 11.- 20.6.	.	-	-	1	-	-	0	57
	vom 21.- 30.6.	.	25	47	14	-	-	27	9
	nach dem 30.6.	.	75	53	83	100	-	72	0

Zahl der Meldungen über Beginn der Blüte

Müller-Thurgau .....	.	27	330	458	82	6	903	953
Riesling, Weißer .....	.	28	287	352	42	-	709	747
Silvaner, Grüner .....	.	14	201	278	73	-	566	611
Elbling, Weißer .....	-	-	.	.	.	5	5	9
Ruländer .....	.	.	.	269	.	5	274	295
Burgunder, Blauer Spät .....	.	14	109	361	40	-	524	547
Portugieser, Blauer .....	.	4	158	192	32	-	386	405

1) Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 3.10.1990.

## 3 Reben

3.3 Durchschnittliche Dauer der Blüte  
& der ausgewerteten Meldungen

Rebsorte	Tage	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Früheres Bundes- gebiet 1)	Da- gegen 1990
Müller- Thurgau	bis 4 .....	.	-	10	9	11	-	9	3
	5 - 7 .....	.	65	35	38	35	20	37	19
	8 - 10 .....	.	35	46	35	30	80	39	35
	11 - 14 .....	.	-	9	12	13	-	11	25
	15 und mehr ..	.	-	-	6	11	-	4	18
Riesling, Weißer	bis 4 .....	.	-	9	6	9	-	7	2
	5 - 7 .....	.	56	39	35	48	-	38	14
	8 - 10 .....	.	44	40	37	29	-	38	35
	11 - 14 .....	.	-	12	17	-	-	14	31
	15 und mehr ..	.	-	-	5	14	-	3	18
Silvaner, Grüner	bis 4 .....	.	-	11	7	10	-	8	3
	5 - 7 .....	.	50	38	34	32	-	36	17
	8 - 10 .....	.	50	41	35	38	-	38	37
	11 - 14 .....	.	-	10	17	10	-	13	29
	15 und mehr ..	.	-	-	7	10	-	5	14
Elbling, Weißer	bis 4 .....	-	-	.	.	.	-	.	.
	5 - 7 .....	-	-	.	.	.	25	.	.
	8 - 10 .....	-	-	.	.	.	75	.	.
	11 - 14 .....	-	-	.	.	.	-	.	.
	15 und mehr ..	-	-	.	.	.	-	.	.
Ruländer	bis 4 .....	.	.	.	7	.	-	7	3
	5 - 7 .....	.	.	.	37	.	20	36	19
	8 - 10 .....	.	.	.	34	.	80	36	30
	11 - 14 .....	.	.	.	17	.	-	16	27
	15 und mehr ..	.	.	.	5	.	-	5	21
Burgunder, Blauer Spät	bis 4 .....	.	-	16	8	4	-	9	4
	5 - 7 .....	.	82	37	37	52	-	40	18
	8 - 10 .....	.	18	37	35	24	-	34	33
	11 - 14 .....	.	-	10	15	4	-	13	29
	15 und mehr ..	.	-	-	5	16	-	4	16
Portugieser, Blauer	bis 4 .....	.	-	12	10	10	-	11	5
	5 - 7 .....	.	33	46	42	55	-	45	18
	8 - 10 .....	.	33	34	30	25	-	31	34
	11 - 14 .....	.	34	8	12	5	-	10	28
	15 und mehr ..	.	-	-	6	5	-	3	15

1) Bundesrepublik Deutschland nach dem Ge-  
bietsstand vor dem 3.10.1990.

### 3 Reben

#### 3.4 Wachstumstand Ende Juni

Noten: 1,0 (sehr gut)	=	weit mehr als normaler Ertrag
2,0 (gut)	=	mehr als normaler Ertrag
3,0 (mittel)	=	normaler Ertrag
4,0 (gering)	=	weniger als normaler Ertrag
5,0 (sehr gering)	=	weit weniger als normaler Ertrag

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet Bereich	1991		1990
	Juni	Mai	Juni
Nordrhein-Westfalen .....	3,8	4,5	2,8
Hessen .....	3,5	3,5	2,6
Hessische Bergstraße .....	4,0	4,1	3,1
Rheingau .....	3,3	3,2	2,4
Rheinland-Pfalz .....	3,3	3,5	2,4
RB Koblenz .....	3,4	3,9	2,2
Trier .....	3,8	4,1	2,2
Rhein Hessen-Pfalz .....	3,1	3,2	2,4
Ahr .....	3,9	3,9	2,5
Mittelrhein .....	3,5	3,9	2,3
Mosel-Saar-Ruwer .....	3,7	4,1	2,2
Bernkastel .....	3,7	3,9	2,2
Obermosel .....	4,6	5,0	2,4
Saar-Ruwer .....	3,8	4,6	2,3
Zell/Mosel .....	3,3	3,7	2,2
Nahe .....	3,4	3,9	2,1
Kreuznach .....	3,3	3,8	2,0
Schloß Böckelheim .....	3,7	4,0	2,3
Rhein Hessen .....	3,3	3,2	2,4
Bingen .....	3,6	3,4	2,5
Nierstein .....	3,2	3,2	2,5
Wonnegau .....	3,0	2,9	2,1
Rheinpfalz .....	2,9	3,3	2,5
Südliche Weinstraße .....	3,1	3,5	2,5
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße .....	2,7	3,1	2,4
Baden-Württemberg .....	3,3	3,8	2,5
Württemberg <sup>1)</sup> .....	3,7	4,1	2,3
Remstal-Stuttgart .....	3,5	4,2	2,5
Württembergisch Unterland .....	3,7	4,1	2,2
Kocher-Jagst-Tauber .....	3,9	4,1	2,2
Baden .....	3,1	3,6	2,7
Badische Bergstraße/Kraichgau .....	3,6	4,1	2,9
Tauberfranken .....	3,7	3,8	2,5
Bodensee .....	3,3	2,7	2,4
Markgräflerland .....	3,0	3,5	2,5
Kaiserstuhl .....	2,9	3,4	.
Tuniberg .....	2,9	4,0	.
Breisgau .....	3,5	3,9	2,5
Ortenau .....	3,0	3,5	2,9
Bayern .....	3,4	3,8	2,1
Maindreieck .....	3,5	3,8	.
Mainviereck .....	3,0	4,3	.
Steigerwald .....	3,2	3,5	.
Bayer. Bodensee .....	2,4	3,0	.
Übrige Gebiete .....	3,0	4,0	.
Saarland .....	4,3	4,7	2,7
Früheres Bundesgebiet <sup>2)</sup> ...	3,3	3,6	2,4

1) Einschließlich der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

2) Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 3.10.1990.

# Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U. a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z. B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab. Im Anhang werden Strukturdaten für die Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaften gebracht.

## Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

### 2.1: Betriebe

#### 2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

#### 2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

#### 2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

#### 2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

#### 2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

#### 2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

#### 2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

### 2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung.

### 2.3: Technische Betriebsmittel

In dreijährlicher Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

### 2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

### 2.5: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

#### 2.5.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

## Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

### 3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

#### 3.1.1: Gliederung der Gesamtfleichen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

#### 3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgegliedert.

#### 3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

#### 3.1.4: Baumobstflächen

Aus den fünfjährigen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

#### 3.1.5: Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

#### 3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in vierjähriger Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

#### 3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

#### 3.1.8: Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

In diesem zweijährlich erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

### 3.2: Pflanzliche Erzeugung

**3.2.1: Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –**  
In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

#### 3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

#### 3.2.3: Weinbestände und Lagerbehälter

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

## Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischbeschau und Geflügelfleischerzeugung.

### 4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.).

### 4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

#### 4.2.1: Schlachtungen und Fleischgewinnung (vierteljährlich)

#### 4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

#### 4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

#### 4.3: Fleischerzeugung (jährlich)

#### 4.4: (unbesetzt)

#### 4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u. a. Anlandergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

## Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

### 5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung (bis 1985 als Reihe 3.1.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in vierjährlichem Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenchaftskataster.

### 5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 vierjährlich bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

## Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

### Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltsstruktur, soziale Sicherung

Heft 5: Methodische Grundlagen

Heft 6: Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

Gartenbauerhebung 1981/82

Weinbauerhebung 1979/80

Binnenfischereierhebung 1981/82

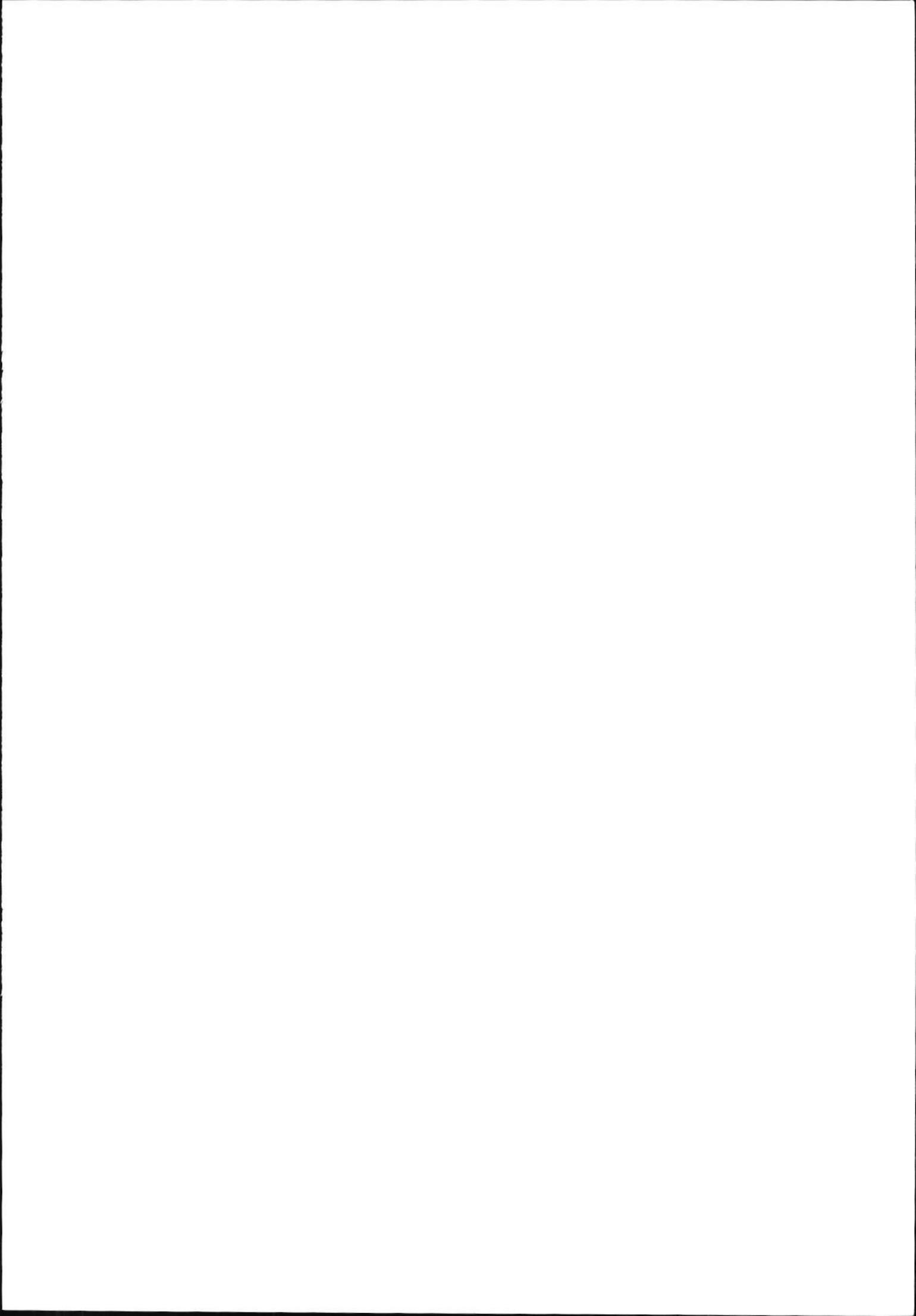
## Systematiken

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.



# 5 neue Bundesländer



Statistisches Bundesamt

## In Kürze erscheint

die **erste** Monatsausgabe  
unserer Publikationen



## Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den neuen Bundesländern

August 1991

- Wir **berichten** monatlich aktuell über die wirtschaftliche und soziale Entwicklung im Beitrittsgebiet zu den Schwerpunkten
  - Produzierendes Gewerbe
  - Außenhandel
  - Arbeitsmarkt
  - Preise
  - Einzelhandel
  - Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Wir **liefern** monatlich aktuell Informationen über das gesellschaftliche Leben in den neuen Bundesländern aus dem Bereich
  - Bevölkerung
  - Bildung
  - Kultur
  - Gesundheitswesen
- Wir **ergänzen** Monat für Monat unsere Statistiken zu den einzelnen Themenschwerpunkten um weitere Daten – je nach Verfügbarkeit.

Bestellen Sie im Einzelbezug oder als Abonnement bei unserem Verlag Metzler-Poeschel unter · Bestell-Nr. 1010620 · ca. 80 Seiten · Format DIN A 4 · Preis je Heft DM 15,20 · Abonnement für 1991: Sie erhalten 5 Hefte zum Preis von 4.

Bestell-Nr. 2030321-91004